



DFB - Informationen

Deutscher Formermeister Bund e.V.
Berufsverband gießereitechnischer Berufe

Internet: www.dfb-info.de

Nr. 145

Januar 2008

Berichte aus den Bezirken und Vereinen

Bezirk 2 „Niedersachsen“

Vorsitzender: Josef Sziljer

OV Südharz

Vorsitzender Lothar Willig

Ortsverein Südharz auf 2-Tagesfahrt

Am 25. und 26. August 2007 fand eine 2-Tagesfahrt des Ortsvereins Südharz zur Insel Helgoland und in die Hansestadt Bremen statt.

Am frühen Morgen starteten 35 Teilnehmer (unter ihnen auch einige Kollegen des OV Braunschweig) zur Fahrt über die Autobahn Hannover – Bremen – Bremerhaven nach Cuxhaven. Nach einer kurzen Pause in Cuxhaven begann die 2,5 stündige Überfahrt mit dem Bäderschiff „Atlantis“ zur Insel Helgoland.

Nach dem Ausbooten mit den „Börtebooten“ vom Schiff zur Insel konnten die Teilnehmer das Unter- und Oberland von Helgoland erkunden und zollfreie Einkäufe tätigen.

Am frühen Abend, nach der Rückkehr in Cuxhaven, fuhr man mit dem Bus zum Übernachtungshotel nach Bad Bederkesa. Hier wurden die Fahrtteilnehmer nach der Zimmerbelegung im Hotel-Restaurant zu einem reichhaltigen kalt-warmen Buffet erwartet. In gemütlicher Runde klang der erste Tag der Reise aus.

Der zweite Tag der Reise begann, nach dem Frühstückstüchchen, mit der Fahrt nach Bremen. Hier wurde die Reisegruppe von zwei versierten Stadtführerinnen zu einer interessanten mehrstündigen Führung durch die Hansestadt erwartet. Anschließend war noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor am Nachmittag die Heimreise über Hannover – Hildesheim zurück nach Herzberg und Zorge angetreten wurde.



Die Westküste von Helgoland

Die Fahrtteilnehmer waren sich einig, dass die Fahrt eine gelungene Veranstaltung im Vereinsleben war und die Kameraschaft in den Ortsvereinen des DFB gefördert hat. Der Vorstand des OV Südharz wird auch für das Jahr 2008 eine Vereinsfahrt planen, bei der die Kollegen der Ortvereine Braunschweig und Hildesheim wieder herzlich willkommen sind.

„Glück Auf“
Lothar Willig
1. Vorsitzender

Bezirk 3 Rheinland

Vorsitzender: Martin Pollakowski

OV Isselburg

Vorsitzender: Willi Kobs

Fachvortrag:

„Wie kommt der Graphit ins Eisen“ war das Thema des Fachvortrages, der am 09.11.2007 von Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Troschel (FOSECO GmbH) im Vereinslokal "Zur Glocke", vor 15 Kollegen gehalten wurde. „Es ist fast so, als wenn sie Zucker im Kaffee lösen würden“, beschrieb Herr Troschel den Vorgang. Bei seiner anschließenden Präsentation wurde dann schnell klar, dass es doch nicht ganz so einfach ist, wie von ihm am Anfang humorvoll behauptet. Zunächst machte er einen kleinen Exkurs über das Eisen-Kohlenstoff-Zustandsdiagramm. Danach erklärte er, welche Bedingungen vorliegen müssen, um ein Lösen des Graphits zu ermöglichen und welche Analysemethoden es gibt, den Kohlenstoff im Eisen zu bestimmen. Anhand von diversen Abkühlkurven und Bildern von erstarrten Gussproben zeigte er wie man mit guter Schmelztechnik, hoher Roheisenqualität und

effizienter Magnesiumbehandlung, die Graphitausbringung positiv beeinflussen kann. Der stellvertretende OV- Vorsitzende, Markus Visser, bedankte sich bei Herrn Troschel für den interessanten Vortrag. Im Anschluss beantwortete Herr Troschel einige Fragen aus der Zuhörerschaft. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Ein kleiner Imbiss wurde nach dem Vortrag gereicht. Das einzige Manko an diesem Abend war, dass uns wegen einer Feier der Saal nicht zur Verfügung stand und der Vortrag deshalb in der betriebsamen Gaststube stattfinden musste.

„Glück Auf“
Thomas Lobe
1. Schriftführer

„Feuerfest“ bei B+K Feuerfest-Technik GmbH:

Die Geschäftsführer, Hans Breznyan und Gisbert Kaeding, hatten nicht zu viel versprochen und präsentierten ein "Feuerfest" der besonderen Art. Neben zahlreichen anderen Gästen und Geschäftspartnern waren am 12.10.2007 um 19:00 Uhr ca. 20 Kollegen mit Partnern in die neuen Hallen am Telingskamp 10-11 in Bocholt gekommen, um das 10jährige Bestehen der B+K Feuerfest-Technik GmbH zu feiern. Der OV Vorsitzende Willi Kobs und der Schriftführer Helmut Purwin gratulierten den Gastgeber zum Jubiläum und überreichten im Auftrag des OV´s eine Gießerfigur und einen Blumenstrauß.

Die Werkshallen und der Eingangsbereich waren dem Anlass entsprechend hergerichtet worden. Eine kleine Ausstellung, in der Gießpfannen und diverse andere Produkte präsentiert wurden, gaben Einblick in die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Geschäftsführer Hans Breznyan bei den Gästen für das Kommen und die gute Zusammenarbeit in den Jahren seit der Firmengründung. Er wünschte allen einen schönen Abend und eröffnete das Buffet. Dieses ließ keine Wünsche offen.

Ein Highlight des Abends war die Musik. Malcolm "Molly" Ducan und vier weitere Musiker verstanden es, das Publikum zu begeistern und in ihren Bann zu ziehen.



Blick in die Werkshalle

Wir danken unseren Gastgebern für diesen tollen Abend und wünschen dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und hoffen auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

„Glück Auf“
Helmut Purwin
2. Schriftführer

Bezirk 4 Westfalen

Vorsitzender: Werner Domröse

Bericht von der erweiterten Bezirksvorstandssitzung

Erweiterte Vorstandssitzung am 04. November 2007 in Hagen.

Teilnehmer: 15 Kollegen

Bezirksvorstand:

1. Vorsitzender	Werner Domröse
2. Vorsitzender	Christoph Schulze Hessing
Schriftführer	Friedrich Saueremann
Kassierer	Wolfgang Fait

Ortsvereine:

O.V. Bielefeld	Rainer Eickelbaum Manfred Neumann
O.V. Bochum	Horst Niedzwetzki
O.V. Gelsenkirchen	Horst Prekel Manfred Geißler Günter Seliger Klaus Todrowski
O.V. Hagen	Albert Lebeus
O.V. Iserlohn	Udo Gehrt
O.V. Siegen	Manfred Becker Michael Schönhardt

Der Landesvorsitzende, Werner Domröse, begrüßte die Versammlungsteilnehmer gewohnt freundlich.

Er bedauerte, dass die Kollegen Heinrich Eickelbaum, Gustav Kullik und der Vorsitzende des O.V. Hagen, Andreas Kühnel, wegen Krankheit absagen mussten und Willi Bohnen, der auf Grund seines hohen Alters die Versammlungen nicht mehr besuchen kann. Herzlich aber begrüßte er die besonders eingeladenen Kollegen Manfred Neumann und Albert Lebeus. Der Kollege Alfred Rütter, der ebenfalls eingeladen war, hatte leider abgesagt. Der Grund, die Kollegen einzuladen, war die vorangegangene erweiterte Bundesvorstandssitzung, am 20.10.2007, in Kalkar-Kehrum. Dort hatten die Delegierten Delegierten Westfalens, Werner Domröse und Christoph Schulze-

Hessing, erfahren, dass der Bundeskassierer sein Amt nach nur neun Jahren niederlegen möchte, jedoch weiterhin als Beisitzer dem Bundesvorstand angehören möchte. Der Grund für sein Ausscheiden aus der aktiven Vorstandsarbeit sei Arbeitsüberlastung, berichteten die Delegierten. Diese Aussage veranlasste den Landesvorsitzenden zu einer Aussprache mit den ehemaligen und aktiven Ortsvereinsvorsitzenden über Vereinsarbeit. Nicht einer der Vereinsvorsitzenden oder Kassierer war weniger als 20 Jahre im Amt. Keiner hat seine Aufgabe wegen Arbeitsüberlastung aufgegeben. „Auch wir haben in unseren Betrieben hart gearbeitet und hatten für die Vereinsarbeit keinen Computer“, berichtete Manfred Neumann. Als Vorsitzender hat man 12 Versammlungen, Fachvorträge, Ehrungen und Veranstaltungen im Jahr und die Teilnahme an Bundes- und Bezirkstagungen zu organisieren, berichteten die Versammlungsteilnehmer. Da darf man nicht so schnell amtsüde werden. Durch die langjährige Vorstandsarbeit haben sich die Kollegen Kenntnisse vom DFB, Bräuche, Gepflogenheiten und Traditionen der Ortsvereine erworben, berichtete der Landesvorsitzende. „Wir haben so viele schöne, unvergessliche Stunden im DFB erlebt und viele Freunde gewonnen“, war ein Ausspruch von Heinrich Eickelbaum, den ich nur unterstreichen kann, so Werner Domröse. Manfred Becker vom Bundesvorstand berichtete, dass der überlastete Bundeskassierer nur solange als Beisitzer bleiben wolle, bis der neue Kassierer im Amt eingearbeitet ist.

Anmerkung der Redaktion:

(siehe Standpunkt des Bundesvorstandes am Ende dieses Berichtes)

Zurück zur Tagesordnung. Diese wurde um den Punkt 5.1 erweitert. In diesem wollte der Kollege Manfred Becker ein paar Bilder, die er auf der erweiterten Bundesvorstandssitzung in Kalkar gemacht hatte, der Versammlung zeigen.

Der Bericht des Landesvorsitzenden von Oktober 2006 bis Oktober 2007 begann mit dem Besuch des O.V. Bielefeld und der Ehrung der Kollegen Alfred Rütter und Heinz Möller zum 40. Jubiläum und der Firma Tweer sowie Dieter Ishorst zum 25. Jubiläum.

09.12.2006: Werner Domröse besuchte seine Hagener Kollegen, gratulierte und dankte Erich Sippel für 40jährige Treue, Hubert Boshof für 25jährige Treue zum DFB.

11.05.2007: Arbeitstreffen in Iserlohn und Vorbereitung der Bezirkstagung, die am nächsten Tag stattfand.

12.05.2007: Bezirkstagung in Menden auf der Wilhelmshöhe. 100 Teilnehmer erlebten eine in jeder Hinsicht sehr gelungene Veranstaltung. Der Iserlohner Vorsitzende Udo Gehrt und sein Vorgänger Hubert Klossak hatten die Planung übernommen und zur reibungslosen Durchführung gebracht, berichtete Werner Domröse.



Blick in die Versammlung

Nach 10 Jahren haben wir wieder einen 2. Vorsitzenden, der künftig die Geschicke Westfalens im DFB leiten und die erweiterten Bundesvorstandssitzungen besuchen wird, sagte Werner Domröse. Das der nächste Landesvorsitzende aus Bielefeld kommen sollte, begründete Werner Domröse mit der hohen Mitgliederzahl, den guten Traditionen des Ortsvereins, und weiterhin mit dem Standort Bielefeld, in dessen Umgebung viele Gießereien zu Hause sind, die dem Ortsverein wohl den Nachwuchs sichern werden.

Am Festabend wurden die Kollegen Winfried Kobusch aus Bielefeld, Udo Gehrt und Hubert Heite aus Iserlohn und Friedrich Saueremann aus Hagen zum 25jährigem Jubiläum geehrt. Die Jubilare aus Siegen, der Kollege Josef Bocksch (50 Jahre) und aus Bielefeld der Kollege Friedrich Köhler (40 Jahre) sowie die Firmen Claas Guss und Hohnen & Co und ebenso der Kollege Herbert Lehmkuhle aus Bochum (25 Jahre) werden in Ihren Ortsvereinen geehrt.

Die Ausrichtung des 22. Bezirkstages 2010 haben die Siegerländer Kollegen übernommen, berichtete der Vorsitzende.

Am 30.08.2007 besuchte Werner Domröse den Bundesehrenvorsitzenden Heinrich Eickelbaum in Steinhagen. Er richtete der Versammlung die guten Grüße des Bundesehrenvorsitzenden aus.

Im kommenden Jahr 2008 feiern die Ortsvereine Bielefeld und Iserlohn ihr 100jähriges, und der O.V. Bochum sein 90jähriges Bestehen.

Die Probleme im Bezirk Westfalen sah der Landesvorsitzende in dem Fernbleiben der jüngeren Kollegen. Fachvorträge und Betriebsbesichtigungen machen nur Sinn, wenn sie auch die Richtigen erreichen.

Weiterhin sind die älteren Kollegen von den Informationen abgeschnitten, so Werner Domröse. Die wenigsten verfügen über einen Internetanschluss. Das muss in den Ortsvereinen besser organisiert werden. Er schlug vor, der Redakteur Helmut Purwin solle eine Kurz-Information versenden, der die Berichte vom Bund, aus dem Bezirk, aus den Ortsvereinen, Mitgliederzahlen, Neuaufnahmen, Austritte, Verstorbene und Jubilare zum Inhalt habe. Zum Abschluss seiner Ausführungen lobte der Landesvorsitzende den 2. Bundesvorsitzenden und Redakteur der DFB Info, Helmut Purwin, für seine gute und fleißige Arbeit.

Der Schriftführer Friedrich Saueremann verlas anschließend das Protokoll und den Bericht von der Bezirkstagung in Iserlohn (Menden).

Der Kassierer Wolfgang Fait gab danach einen kurzen Kassenbericht.

Die Diskussion der Berichte erfolgte anschließend, wobei die Vielzahl der Bundesbeisitzer die Gemüter erregte. Ehemalige Bundesvorstandsmitglieder als Beisitzer verursachen nur Kosten, war die Meinung aller Teilnehmer. Hier handelt es sich um Beiträge von den Kollegen.

Von der erweiterten Bundesvorstandssitzung in Kalkar-Kehrum berichtete anschließend der 2. Bezirksvorsitzende Christoph Schulze-Hessing.

Er verkündete, dass die „Rote Gießerei“ ab Januar 2008 nicht mehr an die Ortsvereine verschickt wird. Wer dennoch die „Gelbe-, oder Rote-Gießerei“ haben möchte, kann sie mit einem erheblichen Preisnachlass (im ersten Jahr) abonnieren. Des Weiteren wurde die Betreuung der Bezirke durch ein Vorstandsmitglied des Bundesvorstandes angekündigt. Länderübergreifend soll die Betreuung erfolgen, so Christoph Schulze Hessing. Das heißt, der Kollege Thomas Gülle (Bundeskassierer) ist für den Landesbezirk Westfalen zuständig. Dann berichtete er von der bevorstehenden Bundestagung in Kalkar, die am 15.05.2008 und 16.05.2008 stattfindet.

Er nannte Preise und Termine für die Teilnehmer. Alle Preise sind „all inclusive“. Das heißt, Essen und Trinken sind damit bezahlt. Der Bundesvorstand rechnet mit ca. 400 Personen, berichtete Christoph Schulze Hessing.

Auf der GIFA ist der DFB nicht mehr vertreten, der Kontakt mit den Besuchern war in der Vergangenheit spärlich, so dass sich die hohen Kosten nicht auszahlen, wusste der Vortragende mitzuteilen.

Es folgte der Bericht des O.V. Iserlohn vom 21. Bezirkstag in Menden.

Für die Iserlohner Kollegen war er auch finanziell erfolgreich, berichtete Udo Gehrt. Wenn auch von 493 angeschriebenen Firmen zuerst nur 2% eine Anzeige im Festbuch geordert hatten, so konnte nach telefonischen Erinnerungen dieser Wert noch auf ca. 7% gesteigert werden. Allerdings, so Udo Gehrt, ist die Bezahlung prompt erfolgt. Nach Abzug aller Kosten konnte ein stolzer Betrag der Ortsvereinskasse zugeführt werden. Udo Gehrt hatte eine CD mit der Dokumentation der Bezirkstagung gebrannt, die er dem Bezirksvorstand und dem künftigen Ausrichter der 22. Bezirkstagung, dem O.V. Siegen, überreichte.

Dann berichtete der Vorsitzende des O.V. Gelsenkirchen, Horst Prekel, vom Tod des Kollegen Werner Teichmann, dem ehemaligen 1.Vorsitzenden des O.V. Osnabrück, der am 13.10.2007 verstorben ist. Die Kollegen wussten schon seit Langem von einer schweren Krankheit des Kollegen.

Anschließend bewerteten die Vertreter der Ortsvereine die 21. Bezirkstagung.

Für den OV Bielefeld berichtete der Schriftführer Rainer Eickelbaum. „Unseren Kollegen hat die Veranstaltung gut gefallen, der Veranstaltungsort, die Wilhelmshöhe, war in Ordnung und Werksbesichtigungen und das Damenprogramm ein Erlebnis“, berichtete er.

Horst Niedzwetzki aus Bochum lobte ebenfalls die gute Ausrichtung der Tagung und bedankte sich im Namen seiner Kollegen bei den Iserlohner Kollegen.

Manfred Geißler, vom O.V. Gelsenkirchen, bedankte sich ebenfalls für den gelungenen Tag. Er freute sich, dass schon beim Frühstück die gute Hand der Ausrichter zu spüren war.

Aus Sicht der Hagener Kollegen berichtete Albert Lebeus von einem erlebnisreichen Tag. Die Werksbesichtigungen und das Damenprogramm waren hervorragend.

Der Siegener Kollege, Manfred Becker fand, wie alle anderen auch, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Er war von der Vielzahl der Besucher überrascht.

Werner Domröse bedankte sich noch einmal für die hervorragende Ausrichtung der Bezirkstagung und schloss somit den 21. Bezirkstag ab.

Der Rundbrief des Bundesvorstandes war nun Grundlage der Diskussion.

Die Ehrung verdienter Kollegen auf dem Festabend der Bundestagung in Kalkar wurde verworfen, da die Prozedur fast den ganzen Abend in Anspruch nehmen würde. Dies war auch die Meinung von Werner Domröse. Der Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe bittet um Mithilfe bei der Erstellung einer DFB Chronik,

berichtete der Landesvorsitzende und erinnerte zugleich an die Ausschreibung für eine Plakette oder eine Figur zum 100. Jubiläum des DFB.

Er sprach von Visitenkarten für Mandatsträger des DFB und von Vorschlägen, aus den Reihen der Kollegen, für einen geeigneten Kandidaten als Bundeskassierer.

Die DFB Info war ebenfalls noch einmal Thema. Da sind die Ortsvereine gefragt dieses zu organisieren. Der zweite Bundesvorsitzende Helmut Purwin hatte seine Hilfe angeboten, doch das haben wir schon einmal diskutiert, so Werner Domröse.

Der Kollege Manfred Becker, Beisitzer im Bundesvorstand, gab bekannt, dass, um Planungssicherheit zu haben, die Teilnehmer der Bundestagung in Kalkar bis zum 28.02.2008 (**15.02.2008 Anmerkung der Redaktion**) gemeldet werden sollen.

Der Antrag des Bundes an die Delegierten der Bundestagung: Der Abstand zwischen den Bundestagungen (Legislaturperiode) soll von 3 auf 4 Jahre vergrößert werden. Der Grund für den Antrag des Bundes ist: mehr Zeit für Strategieprojekte und eine Kostenersparnis. Weiterhin werden Terminüberschneidungen mit der GIFA und die damit verbundenen Werbekonkurrenzen entzerrt. Nur sollten die Landesbezirke ebenso verfahren, dass der Abstand, wie bisher erhalten bleibt berichtete Werner Domröse.

Der Nachteil ist: der Zeitraum zwischen den Treffen der Kollegen vergrößert sich um ein Jahr. Hierfür muss eine Lösung gefunden werden. Der Bundesvorstand schlägt ein informelles Treffen vor, das ohne Rahmenprogramm stattfinden kann und daher nur geringe Kosten verursacht.

Damit gab der Landesvorsitzende seinen Kollegen aus den Ortsvereinen, Diskussionsstoff für die kommenden Jahreshauptversammlungen mit auf den Weg.

Die Mittagspause war für alle Kollegen eine dankbare Unterbrechung.

Berichte aus den Ortsvereinen war nun das Thema.

Christoph Schulze Hessing vom O.V. Bielefeld berichtet von 62 Mitgliedern, von denen ca. 20 Kollegen die Monatsversammlungen besuchen. Er berichtete von der JHV im Januar, Betriebsbesichtigungen bei Miele und Claas Guss, vom Fachvortrag über Cold Box, vom Entgeldrahmenabkommen und Leistungserhebung, Besuch der Bezirkstagung im Mai, dem Wandertag und Nikolausfeier und dem Jahresfest. Ein reichhaltiges Jahresprogramm, verbunden mit viel Arbeit, so der Vorsitzende aus Bielefeld.

Horst Niedzwetzki vom O.V. Bochum hat noch 22 Mitglieder. Er berichtete von der Jahreshauptversammlung, dem Preiskegeln und dem Vortrag der TKK über die Gesundheitsreform, dem Bezirkstag, dem Besuch einer Senffabrik, dem Deutschen Schiffahrtsmuseum in Duisburg, einem Fachvortrag über den Guss für die Getriebe der Windenergie, den obligatorischen alljährlichen Besuch des Bergbaumuseums und der Barbarafeier. Die Versammlungen werden von ca. 10 Kollegen besucht.

Horst Prekel vom O.V. Gelsenkirchen berichtet der Versammlung vom Kampf des Vorstandes zum Erhalt des Ortsvereins. Die Versammlungen werden von 6-7 Kollegen besucht.

Vom O.V. Hagen berichtete Albert Lebeus. Der 1.Vorsitzende Andreas Kühnel hatte einen Motorradunfall und befindet sich zur Zeit im Krankenhaus. 10-15 Kollegen besuchten die JHV und die Monatsversammlungen. Es fanden mehrere Zusammenkünfte statt, die zur Vorbereitung der Vorführungen „Gelbgießerei im Märkischen Raum“ im Freilichtmuseum Hagen dienten. Weitere Versammlungen waren: Preisskat und Spießbratenessen. Die Adventfeier, als Jahresabschluss, war dann der Höhepunkt des Jahres, so Albert Lebeus.

Udo Gehrt vom O.V. Iserlohn begrüßte zu seinen Monatsversammlungen ca. 7-10 Kollegen. Zur JHV, Winterwanderung, Ostertreffen mit Planwagenfahrt kommen natürlich mehr, so Udo Gehrt. Der Bezirkstag war der Höhepunkt des Jahres, das Sommerfest bei schönem Wetter war gut besucht und der Fachvortrag über Druckguss einer Autotür (Porsche) war beeindruckend, berichtete Udo Gehrt. Zum Mendener Herbst, einer Gießerei an der Bordsteinkante, so bezeichnete Hubert Klossak

einmal die Gießvorführung auf dem Mendener Festplatz, waren zahlreiche Kollegen aus Westfalen angereist.

Manfred Becker vom O.V. Siegen hat noch 11 Mitglieder. Er berichtete von der JHV, Kegeln und einem Bilderabend, vom Besuch der Bezirkstagung, der GIFA und dem Grillfest mit Ehrung des Kollegen Josef Bocksch zum 50. Jubiläum und der Weihnachtsfeier. Bevor er aber seine Geräte zur Bildvorführung bereit stellte, erinnerte er noch einmal eindringlich, Berichte von den Veranstaltungen der Ortsvereine mit Bildern, am Besten auf einer CD oder gleich per E-mail an den Redakteur der DFB Info Helmut Purwin (Adresse: hpurwin@dfb-info.de) zu senden.



Übergabe des Wanderpokals an den OV Hagen, dem Verein mit den meisten Zugängen. vl. Albert Lebeus (OV Hagen), Werner Domröse (Bezirk), Manfred Becker (OV Siegerland)

Die Bilder, die Manfred Becker anschließend zeigte, waren von der erweiterten Bundesvorstandssitzung, dem Veranstaltungsort der kommenden Bundestagung in Kalkar, von den Hotelzimmern und von den weitläufigen Anlagen des ehemaligen Kernkraftwerkes.

So hatte schon jeder einen Eindruck von dem, was uns im Mai 2008 erwartet.

Werner Domröse dankte allen Kollegen für das offene Wort bei den Diskussionen, dem Kollegen Manfred Becker für die Bilder, den eingeladenen Kollegen Manfred Neumann und Albert Lebeus für ihr Kommen, den Vertretern der Ortsvereine für die Informationen aus den heimatischen Ortsvereinen und wünschte allen einen guten Heimweg.

„Glück Auf“

Fritz Sauermann

Schriftführer im Landesbezirk Westfalen

Der Landesbezirk Westfalen ist nun auch im Internet vertreten:
www.dfb-landesbezirk-westfalen.de/tl

Standpunkt des Bundesvorstandes:

Jeder Vorstand eines Vereines ist froh, wenn sich Mitglieder für die Übernahme einer Vereinsfunktion bereiterklären. Auch der Bundesvorstand des DFB braucht aktive Mitglieder, welche bereit sind, Verantwortung zu tragen und einen nicht unerheblichen Anteil ihrer freien Zeit für die Vereinsarbeit aufzuwenden. Diesen Mitgliedern sollte unser uneingeschränkter Dank gebühren. Gleichmaßen sollte aber auch der Respekt vor der persönlichen Entscheidung jedes Mitgliedes in einer gewählten Funktion gewahrt bleiben, wenn er sich nicht mehr für diese Funktion zur Wahl aufstellen lassen möchte. Es darf keine Philosophie sein, dass man sich als Mitglied rechtfertigen muss, wenn man von seinem Amt zurücktreten möchte. Es muss vielmehr unser aller Aufgabe sein, deutlich mehr Mitglieder für ein aktiveres Engagement in unserem Fachverband zu motivieren. Darauf sollten wir unsere Überzeugungsarbeit konzentrieren.

Der Bundesvorstand

OV Iserlohn

Vorsitzender: Udo Gehrt

Sommerfest:

Unser diesjähriges Sommerfest fand am Samstag, dem 25. August, bei herrlichem Wetter, am Anglerteich im Voßwinkler-Wald statt. Um 14.00 Uhr trafen unsere Vereinsmitglieder mit Ehefrauen und Gästen ein. Große Freude bereitete uns allen, dass auch unser 2. Kassierer Friedhelm Wiesenhöfer wieder am Sommerfest teilnehmen konnte. Der Angelverein hatte für uns ein Partyzelt, Tische und Stühle auf dem Hof der Scheune mit Blick auf den See bereitgestellt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Udo Gehrt begann das Sommerfest mit Kaffee und Kuchen. Bei einigen Spielen wie Dosenwerfen und Vogelschießen, mit Preisen für die Sieger, hatten alle einen Riesenspaß.



Jutta und Hubert Klossack bei der Arbeit

Für das weitere leibliche Wohl hatten Jutta und Hubert Klossack ihre einmalige Riesenpfanne aufgestellt. Hierin bereitete Hubert seine berühmt – berüchtigte Bratkartoffeln und Fleischgeschneitzeltes zu. Hierzu gab es noch diverse leckere Salate von unseren Frauen, die sie mit Liebe und Können zubereitet hatten. Der nachfolgende gesellige Abend hatte bei guten Gesprächen und Getränken, sehr spät einen gelungenen Abschluss.

„Glück Auf“

Udo Gehrt

1. Vorsitzender



Weitere Bilder vom Sommerfest sind im Internet unter:
www.dfb-iserlohn.de zu finden

OV Siegerland

Vorsitzender: Manfred Becker

Grillfest und Jubilarehrung:

Der OV Siegen beging am 08. September 2007 sein traditionelles Grillfest. Der 1. Vorsitzende, Manfred Becker, begrüßte die Anwesenden und die Gäste Klemens Eising und Reinhard Stötzel von der Firma ASK. Diesmal gab's zum Kaffee keine Waffeln, sondern echte „Rudersdorfer Bäckel“, die an diesem Samstag frisch gebacken wurden.

Ein besonderes Highlight war dann die Ehrung des Vereinsmitgliedes Josef Bocksch. Er wurde für 50 Jahre Treue zum Deutschen Formermeister Bund e.V. geehrt. Diese Ehrung wurde vom 1. Vorsitzenden, Manfred Becker, der auch 1. Bundesbeisitzer ist, vorgenommen. Auch der OV dankte Ihm für die vielen Jahre der Zugehörigkeit und auch für die Arbeit als 2. Vorsitzender (1968-1971) und als 1.Vorsitzender (1971-1982).

Es waren wieder einmal ein paar schöne Stunden der Gemütlichkeit und des Frohsinns, die bis in die frühen Abendstunden gingen.

„Glück Auf“

Manfred Becker

1.Vorsitzender



Vl. Manfred Becker, Jubilar Josef Bocksch, Frau Bocksch,

Bezirk 9 Bayern Nord

Vorsitzender: Armin Deuerling

OV Nürnberg

Vorsitzender: Olaf Pfaffl

Jahreshauptversammlung 2007

Zur Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Nürnberg am 24. November 2007 konnte der erste Vorsitzende Olaf Pfaffl 34 Mitglieder begrüßen. Darunter waren der Bezirksvorsitzende Armin Deuerling und der Bezirksehenvorsitzende Wilhelm Grüner. Bei den anstehenden Neuwahlen mussten die Stellvertreter gewählt werden.

Die neue Vorstandsschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Olaf Pfaffl
Stellvertreter	Matthias Pruy
1. Kassierer	Ludwig Meder
Stellvertreter	Markus Biegner
1. Schriftführer	Wolfgang Rößner
Stellvertreter	Martin Scharf
Kassenprüfer	Helmut Zapf und Manfred Schauer

Zwei Namen fehlen jetzt in dieser Vorstandsschaft: Walter Rögner und Heinz Kemmether.

Walter Rögner hatte 30 Jahre die Kasse des O.V. Nürnberg geführt und hat das vergangene Jahr als Stellvertreter seinem Nachfolger Ludwig Meder noch zur Seite gestanden.

Für diese lange Zeit wurde Walter Rögner vom Vorstand mit einem Präsentkorb beschenkt und zum Ehrenmitglied des Ortsvereins Nürnberg ernannt.

Heinz Kemmether war 21 Jahre stellvertretender Schriftführer. Er hatte auch bei allen wichtigen Ereignissen fotografiert und ein Bilderalbum erstellt und somit Ereignisse des Vereins im Bild festgehalten. Auch ihm wurde als Dank für seine Arbeit ein Präsentkorb überreicht.

Beide Kollegen haben sich mit ihrem Einsatz und Zuverlässigkeit für den Verein verdient gemacht.

Ihre Nachfolger Markus Biegner als stellvertretender Kassier und Martin Scharf als stellvertretender Schriftführer werden in Zukunft die Vereinsarbeit mitgestalten.

Der Vorsitzende Olaf Pfaffl lässt das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren.

Vier Fachvorträge wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführt:

Februar

Thema: „Neueste Entwicklungen in der Gesetzgebung zum Arbeits-schutz“ Auswirkung auf den Gießereibetrieb.

Dipl. Ing. Bernhard Demmig Sicherheitsingenieur
MAN Nutzfahrzeuge AG Nürnberg

Mai

-Coalbrookdale- Gusseisen revolutioniert den Brückenbau
Dr. Ing. Karl – Heinz Caspers Schwaig bei Nürnberg

September

Thema: „Spezialsande“

Dipl. Mineraloge Ulrich Recknagel
Firma Hüttenes – Albertus

Oktober

Thema: „Neueste Erkenntnisse und Theorien von Filtration“

Dipl. Ing. Thorsten Reuther
Firma Hofmann CERAMIC

Folgende Jubilare hatte der Verein im Jahr 2007 zu ehren:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im DFB wurden

Ewald Müller Mainstockheim

Heinz Zigel Nürnberg

Heinz Hofmann Bayreuth

und für 25 Jahre Mitgliedschaft im DFB wurde

Rudolf Gössl Hirschbach

geehrt.

In 5 Versammlungen waren wir durchschnittlich 29 Mitglieder. Am 23. Juni 2007 machten wir einen Ausflug nach Prichsenstadt in Unterfranken. Stadtführung, Wanderung im Weinberg und eine Weinprobe am Abend war Programm.



Ein Teil der Ausflügler nach Prichsenstadt

Als Neuzugänge begrüßten wir die Kollegen: Frank Ackermann aus Düllstadt und Christian Ilgner aus Amberg. Leider sind auch zwei Kollegen vom O.V. Nürnberg verstorben.

Karl Kindermann aus Nürnberg, Bezirksehenvorsitzender vom Bezirk Bayern – Nord verstarb am 19. August 2007 im Alter von 87 Jahren. Er war 42 Jahre Mitglied im DFB.

Joachim Siggelkow aus Hofstetten verstarb am 8. September 2007 im Alter von 57 Jahren. Er war 16 Jahre Mitglied im DFB.

Der Ortsverein Nürnberg hat zum 1. Januar 2008 134 Mitglieder

„Glück Auf“

Wolfgang Rößner

1. Schriftführer

70. Geburtstag des Kollegen Wolfgang Rößner

Am 23.09.2007 machte sich eine Abordnung vom OV Nürnberg und dem Bezirk 9 Bayern Nord auf den Weg nach Allersberg, um den Kollegen Wolfgang Rößner zum 70. Geburtstag zu gratulieren.

Wolfgang ist Schriftführer im Ortsverein und im Bezirk 9 Bayern Nord. Außer den Kollegen vom Deutschen Formermeister Bund waren auch einige Gratulanten vom Meisterverein der MAN Nürnberg anwesend. Dort ist Wolfgang Rößner auch schon sehr lang Mitglied.



vl. OV Vorsitzender Olaf Pfaffl, der Jubilar Wolfgang Rößner, und der OV- und Bezirkskassierer Ludwig Meder

25.01.2007

Jahreshauptversammlung

Mit einem Rückblick auf das Jahr 2006 begann unsere JHV im Bürogebäude von „Georg Fischer Eisenguss“ Leipzig.

Nach dem Bericht des Vorstandes und der Abgabe des Kassenprüfberichts wurde der neue Vorstand gewählt. Im Einzelnen sind das:

- | | |
|------------------|-------------|
| 1. Vorsitzende | P. Wollesky |
| 1. Kassierer | L. Kreuzsch |
| 1. Schriftführer | S. Knauer |
| 1. Kassenprüfer | M. Vollmer |
| 2. Kassenprüfer | H. Krause |

Außerdem sammelten wir Vorschläge für das Jahresprogramm 2007 und stellten den Mitgliedern den Internetauftritt des Formermeisterbundes vor.

08.03.2007

Besichtigung der Julius Blüthner Pianofortefabrik GmbH Großpösna



Wir konnten uns einen Eindruck von dem handwerklichen Können der Klavierbauer verschaffen und erfuhren Wissenswertes über die Herstellung von Flügeln und Klavieren. Besonders interessierten uns natürlich die verwendeten Gussrahmen. Der Klavierbauer hat derzeit rund 120 Mitarbeiter. Mehr als 80% der Produkte werden exportiert. Herr Blüthner führte uns selbst durch den Betrieb und beantwortete geduldig unsere Fragen.

27.03.2007

Baustellenführung City-Tunnel Leipzig

Dieses Projekt sorgt in unserer Region für viel Gesprächsstoff, werden doch unter dem Leipziger Stadtzentrum zwei Röhren für die Bahn gebohrt. Dafür wurde ein Gebäude verschoben und unzählige kleinere Bohrungen für Messpunkte und zum Befestigen des Untergrundes eingebracht. Wir schauten uns den Baufortschritt im Leipziger Hauptbahnhof und den Rohbau der Bahnstation Marktplatz an. Geführt wurden wir von der Architektin Frau Hanjal-Jäkel.



09.05.2007

Fachvortrag



Herr Dipl. Ing. Malaschkin von der „Georg Fischer Eisenguss GmbH“ berichtete uns über die technischen Möglichkeiten der Verbesserung der Anlagentechnik in der Gießerei. Durch seine Ergebnisse bei Versuchen mit Drucksensoren kann der Formsand besser verdichtet und die Taktzeit der Anlage optimiert werden. Die Veranstaltung fand im Vereinslokal „Zum Natl“ statt.

06. + 07.07.2007

Werksbesichtigung S & B Industrial Minerals GmbH Oelsnitz

Nachdem wir im letzten Jahr einen Fachvortrag von Dipl. Ing. R. Seidemann gehört haben, sind wir in diesem Jahr mit unseren Frauen nach Oelsnitz gefahren, um uns die Verarbeitung von Quarzsand, Bentonit, usw. anzusehen. Nach einigen Worten zur Betriebsgeschichte durften wir einen Blick in die Mischer werfen, bestaunten die Silos und Förderanlagen, sowie die moderne Schaltzentrale, in der geregelt wird, dass jeder Kunde die passende Sandmischung zur richtigen Zeit bekommt.

Im Anschluss führen wir nach Zwönitz, wo wir den Tag in gemütlicher Runde bei Fachgesprächen ausklingen ließen. Am Samstag besuchten wir das Wasserschloss Klaffenbach bei Chemnitz. Dort befindet sich neben einem Museum für sächsische Fahrzeuge auch eine Silberschmiede, ein Kerzenladen und ein Porzellanmuseum. Es war ein sehr lehrreiches und entspannendes Wochenende.

19.09.2007

Firmenbesichtigung Georg Fischer GmbH Leipzig

An diesem Tag wurden uns von Dipl. Ing. Kirst zwei neue Investitionen des Unternehmens vorgestellt. Zum Ersten die Farbgebung, in der die Gussteile, die immerhin eine Länge von bis zu 2,5 Meter haben, in wasserlösliche Farbe getaucht werden. Außerdem stehen zwei moderne Spritzkabinen zur Verfügung. Die Anlage hat einen Durchsatz von 10 bis 18 Tonnen Guss pro Stunde. 85% der Teile werden getaucht und 15% mit Sonderfarben nach Kundenwunsch spritzlackiert.

Zum Zweiten bekamen wir eine Doppelkabinenanlage zum Innenstrahlen erklärt. Es ist erstaunlich, wie viel moderne Technik, von der Beschickung über diverse Filtersysteme bis hin zum aktiven Arbeitsschutz in einer solchen Anlage steckt.

„Glück Auf“
Peter Wollesky
1. Vorsitzender

Bundesangelegenheiten

32. Bundestagung 2008

Am 15. und 16. Mai 2008 im „Wunderland Kalkar“

Es sind nun schon einige Wochen, seit dem Erscheinen der DFB-Informationen Sonderausgabe vergangen. In dieser steht alles Wichtige und Wissenswerte zur Bundestagung. Doch es tauchen schon einige Fragen auf, die wir hier beantworten möchten.

So wollte man wissen, wie es mit einer Reiserücktrittversicherung von Seiten des Bundes aussieht. Dazu ist zu sagen, dass jeder, der sich zur Bundestagung anmeldet, selbst für eine entsprechende Versicherung sorgen sollte (Kosten belaufen sich laut Internet auf ca. 14,- Euro für eine Versicherungssumme von 500,- Euro).

Eine weitere Frage war, wie die Kosten verteilt sind, wenn man aus beruflichen Gründen nur eine Übernachtung benötigt. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Übernachtung von Donnerstag, den 15.05.2008, auf Freitag, den 16.05.2008, = 66,- Euro. Übernachtung von Freitag, den 16.05.2008, auf Samstag, den 17.05.2008, = 88,50 Euro

Sollten noch mehr Fragen auftauchen, so sind diese an die Kollegen des Bundesvorstandes zu richten. Diese werden bemüht sein, die Fragen schnellstmöglich zu beantworten.

Bis dahin und
„GLÜCK AUF“
Der Vorstand



Wir gedenken unserer verstorbenen Kollegen,
die im Jahr 2007 von uns gegangen sind.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit müssen wir uns von Heinrich Eickelbaum verabschieden. Eine schwere Krankheit hat ihn am 17.01.2008 kurz vor seinem 87. Geburtstag aus unserer Mitte gerissen.

Mit Heinrich verlieren wir Gießer nicht nur einen hochgeschätzten Kollegen und Freund, sondern auch ein sehr aktives Mitglied im Fachverband der deutschen Former und Gießer, dem Deutschen Formermeister Bund e.V.

Unserer Berufsvereinigung widmete Heinrich über viele Jahrzehnte lang seine ganze Kraft und viele viele Stunden seiner freien Zeit.

In den Deutschen Formermeister-Bund ist Heinrich 1954 über den Ortsverein Oberhausen eingetreten. 1961 wechselte er in den Ortsverein Bielefeld und übernahm sofort im Vorstand des OV's die Funktion des Schriftführers. In den folgenden Jahren gewann Heinrich durch seine Arbeit die Anerkennung seiner Formermeisterkollegen. Sie sprachen ihm ihr Vertrauen aus und wählten Heinrich 1971 bis 1977 zum 2. Bezirksvorsitzenden des Bezirkes Westfalen, 1972 zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden und 1978 zum Bundesvorsitzenden des Deutschen Formermeister-Bund. All seine Ämter füllte Heinrich mit höchstem Engagement und mit seinem ganzen Herzblut aus. Besonders als Bundesvorsitzender des DFB hat sich Heinrich bleibende Verdienste erworben. Mit seiner Einstellung, mit seiner Bereitschaft, aufopferungsvoll für die Weiterentwicklung des DFB als beruflicher Fachverband zu kämpfen – und dies alles ehrenamtlich – ist Heinrich für viele Mitglieder ein großes Vorbild gewesen. Sein persönlicher Einsatz, seine Kollegialität und Hilfsbereitschaft wurden von allen Kollegen hoch geschätzt. Als Heinrich 1990 von seiner Funktion als Bundesvorsitzender zurücktrat und aus dem Bundesvorstand ausschied, wurde ihm deshalb der einmalige Ehrentitel eines Bundesehrenvorsitzenden verliehen. Zu einem weiteren seltenen Ereignis konnte der Bundesvorstand im Jahr 2004 gratulieren – Heinrich beging seine 50-jährige Mitgliedschaft im DFB.

Wir verlieren mit Heinrich Eickelbaum einen sehr guten Freund und beliebten Kollegen. Der Deutsche Formermeister Bund e.V. wird Heinrich immer in seiner Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und tiefe Anteilnahme gilt der Familie von Heinrich Eickelbaum. Ihr sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Der Bundesvorstand
Deutscher Formermeister Bund e.V.

Auf der Trauerfeier am 24.01.2008 in Steinhagen würdigte der Bundesvorsitzende Dr. Heiko Glathe die Verdienste von Heinrich Eickelbaum. Gemeinsam mit ihm nahmen auch die ehemaligen Bundesvorsitzenden Hans Ehrhard und Hans Engeland, das Bundesehrenmitglied Max Schlechter, der Vorsitzende des Bezirkes Westfalen Werner Domröse, der Vorsitzende des Ortsvereins Bielefeld Christoph Schulze-Hessing und weitere Mitglieder des DFB und alte Weggefährten Abschied von unserem Bundesehrenvorsitzenden.

Die hier veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Absenders wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zu kürzen vor.
Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Abdruck.



Durch **Fachwissen Bestehen**

Herausgeber:
Deutscher Formermeister Bund e.V.
Bundesgeschäftsstelle:
Ziegelhüttenweg 4
63743 Aschaffenburg
Internet: <http://www.dfb-info.de>
Redaktion:
2. Bundesvorsitzender
Helmut Purwin
Bismarckstraße 16
46419 Isselburg
E-Mail: hpurwin@dfb-info.de